

1129^b.

Die Landesherren befehlen dem Rathe zu Freiberg, dem Hans von Sulen, der gegen Franz Kunczel wegen eines Sechzehnteils in der Kleinen Oberschaar auf dem Mückenberge beim Stadtgerichte klagbar geworden ist, zu seinem Rechte zu verhelfen. [Vor 1485.]

5 Hdschr.: Vielfach corrig. Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden. WA. Bergwerkssachen K. IV Bl. 134^b.

An rat zu Freiberg.

Liben getruwen. Hans von Sulen bei uch hat uns iczt abermals vorbringen lassen, wie er Franczen Kunczel vor uwerm gericht umb ein sechzehnde teil in der Clein Obirschar uff dem Mückenbergk, das er ym gegeben solte haben, beclaget, unde
 10 als der gnante Francz das hat wollen verneinen, hat er sich irbotten das mit zween unbeschulden mannen zu geczugen, daruff uß gericht ein urteil geteilt sei, nachdem sich Hans von Sulen zeweyr unbeschuldener manne berum[t] die gabe zcun ircziügen, so blibe er mogelichir dobei, wanne das ym Francz Kunczil die clage verneinen moge, unde das Francz Kunczil dornoch von gericht getreten unde ein gesprech genommen unde wedder-
 15 kommen sei unde gesaget, er lobe das urteil nicht, er straff eß auch nicht, sunder czihe das an uch den rat, darwedder Hans von Sulen gereth, er hoff, eß solle nach uwerm statrecht bei dem urteil bliben, das uff unvorwantem fusße nicht gestraft ist, unde dorffe darumb kein forder irkentniß liiden, das er auch dornoch sinen geczug zu dreien dingen gebetten unde zcum firden gebeten hab zu irkennen, ab er iczt domit vollkommen sei,
 20 das ym uß gericht nicht moge geteilt werden, unde das ir uch dorobb uff deß gnanten Franczen irsuchen anczihen soldet das urteil zu lewtern, deß er sich beswert beducht, deßhalb das eß uch, nachdem eß unwedderreth unde noch uwerm statrecht dorbei bliben, nicht zcustehn solle, uns gebeten ym hirinne gnediglich zu bedencken. Hirumb begern wir von uch nochmals als vor, das ir daran sin unde schaffen wollet, das der gnante
 25 Hans von Sulen unverkurez[t] dorbei, was er mit urteil unde recht behalden hat, bliben unde ym noch forder das urteil, das in gericht leit, irclert unde geteilt werde unde die sach mit irclerunge, die ir ussirhalb deß gerichts ym rat zu thun vorhabet, so uch die mit recht als er obgerurter ursachen vermeint zu thun nicht zcusteht, nicht uffhalden noch verczihn unde hirume also irczeigen, das sich der gnant Hans von Sulen wegerunge
 30 unde verkurczunge mit unrecht deß rechten nicht zu beclagen hab, als wir uns zu uch versehen ir uch fleißigen unde yn disßer neben der fordern unsir vorschrift werdet genissen lassen, als eß uwerm ampte zcustehet. Daran geschit uns zu guten dancke. Ex Schellenberg, dominica post Magdalene.